



Das Stachelschießen d. Salzburger Bürger i. Nonntal
im 17. Jhdt.

Ladschreiben

zur

**MARTINIFEIER
DER BÜRGERGARDE DER STADT SALZBURG
AM SAMSTAG, 5. NOVEMBER 2022**

- 09.00 Uhr Sammeln des Uniformierten Corps der Bürgergarde beim Rathaus der Stadt Salzburg.
- 09.10 Uhr Sammeln der Schützen des Bezirksverbandes der Stadt Salzburg und Gastkompanien am Alten Markt.
- 09.15 Uhr Antreten und Abmarsch der Bürgergarde mit Wappen- und Fahnenträger, Spielleuten (Pfeifern und Trommlern), Hellebardieren (Gardisten zu Fuß), Falconieren mit Falconett (Salutkanone) der Bürgergarde zum Kirchgang über den Alten Markt. Hier reihen sich die Schützen der Stadt Salzburg und Gast-Kompanien in die Formation nach der Bürgergarde ein.
- 09.20 Uhr Eintreffen am Domplatz. Aufstellung vor dem Dom. Offizielle Begrüßung der Schützen der Stadt Salzburg, der Gast-Kompanien und unseren Ehrengästen, die sich inzwischen vor dem Dom eingefunden haben.

09.30 Uhr Martinimesse:

Die Martinimesse wird von Gardekurat Prälat Balthasar Sieberer zelebriert. Die Martinsreliquien werden in Begleitung des Dompfarrers von 2 Gardisten zum Hochaltar übertragen. Die Bannergruppe begleitet die Übertragung. Das Bläserquintett Mirabell sorgt für die musikalische Untermalung der Martinimesse.

Zur Wandlung wird von den PRANGERSTUTZENSCHÜTZEN LEOPOLDSKRON-MOOS mit der Kanone am Domplatz geschossen.

Nach der Messe werden die Martinsreliquien wieder verbracht (Ablauf wie vorstehend).

10:15 Uhr Das Reiterfähnlein tritt am Domplatz in gewohnter Aufstellung an.

10.30 Uhr Aufstellung der Schützen am Kapitelplatz zum Festakt.

Nach vollendeter Aufstellung erfolgt die Meldung an den Höchstanwesenden und Ersuchen um weitere Befehle. Der Höchstanwesende erteilt den Befehl im vorgesehenen Ablauf fortzufahren.

Auf Kommando des Gardehauptmannes setzt sich die Bannergruppe in Marsch und legt das Banner auf das Falconett „Eule“.

Der Herold ruft die Anzugelobenden auf. Die aufgerufenen Gardisten treten bis zum Falconett vor und legen die rechte Hand auf das Banner bzw. die Reitergardisten reiten hinter das Falconett. Der Herold verliest die Eyd-Notul, die Gardisten geloben und werden durch den Gardehauptmann mit Handschlag in die Bürgergarde aufgenommen. Auf Befehl treten die angelobten Gardisten und Reitergardisten wieder in die Formation ein.

Der Herold ruft die zu Ehrenden auf. Die aufgerufenen Gardisten treten bis zum Falconett vor. Der Herold verliest die Ehrung. Durch Handschlag des Gardehauptmanns tritt die jeweilige Ehrung in Kraft.

Der Herold ruft die zu Befördernden auf. Ablauf wie zuvor.

Der Herold ruft die mit dem Ehrenzeichen der Bürgergarde Auszuzeichnenden auf. Ablauf wie zuvor – dem jeweils Auszuzeichnenden wird das Ehrenzeichen angesteckt.

Ehrensalue der LIEFERINGER PRANGERSCHÜTZEN

Nach der Beendigung der Zeremonie ersucht der Gardehauptmann die höchstanwesenden Ehrengäste um kurze Grußworte an die angetretene Bürgergarde, die Stadtschützen und die Gast-Kompanien. Der Gardehauptmann beschließt die Zeremonie mit kurzen Grußworten und einem 3-fach Salut mit dem Falconett „Eule“ und „Löwe“ unterstützt von:

- der Kanone der PRANGERSTUTZENSCHÜTZEN LEOPOLDSKRON-MOOS
- der Kanone der LIEFERINGER PRANGERSCHÜTZEN und
- der Kanone der HISTORISCHEN SCHÜTZENKOMPANIE ZELL AM SEE

10.50 Uhr Der Gardehauptmann ersucht um Formierung zum Festzug.
Zum Festzug treten in folgender Reihenfolge an: Gardehauptmann,
Landeskommandant, Bannergruppe, Ehrengäste, Spielleute, Gardetöchter,
Hellebardiere, Falconiere mit Falconett, die Schützen der Stadt Salzburg, Gast-
Kompanien, Goldhaubengruppe der Mozartstadt Salzburg und den Abschluss bildet
das Reiterfähnlein der Bürgergarde.

Der Umzug bewegt sich durch die Linke Altstadt. Marschrichtung Franziskanergasse,
Siegmond-Haffner-Gasse, Alter Markt, Residenzplatz zum Kapitelplatz.

11.15 Uhr Aufstellung am Kapitelplatz. Dank und Verabschiedung der Ehrengäste, der Schützen
der Stadt Salzburg, der Gast-Kompanien, der Bürgergarde zu Fuß und des
Reiterfähnleins der Bürgergarde durch den Gardehauptmann, mit Einladung zur
Teilnahme am Martinischießen mit Luftdruckgewehren beim Schießstand des 1.
Sportschützenvereins Maxglan beim Heimathaus Maxglan ab 12.30 Uhr.

Ehrensalue der HISTORISCHEN SCHÜTZENKOMPANIE ZELL AM SEE

Abtreten der Stadtschützen und der Gast-Kompanien.

11.30 Uhr Abrücken der Bürgergarde zum Martini-Festschießen.

12.30 Uhr Beginn des Luftdruckgewehrschießens für Mitglieder und Gäste am Schießstand des
1. Schützenvereins Maxglan 1901 beim Heimathaus Maxglan. Der Schießplatz ist per
Fahrzeug oder öffentlichem Verkehrsmittel erreichbar.

Schießbedingungen:

Standgebühr pro Person € 10,-- – 10 Schuss Wertung (stehend aufgelegt)

Klasse Gardisten

Klasse Gäste - Herren

Klasse Gäste - Damen

Die Ehrenscheibe 2022 wurde von unserer Gardetochter Ingeborg Paulus gegeben.

Die Ehrenscheibe wird stehend freihändig beschossen.

Der Schuss kostet in diesem Jahr € 20,--.

Schützenbeste:

Medaillen und Urkunden der Salzburger Bürgergarde.

Schießordnung:

Es sind nur Waffen des 1. Schützenvereins Maxglan 1901 zugelassen. Bei mehr als 10
Treffern werden die jeweils besten zum Abzug gebracht.

Aus Sicherheitsgründen ist den Anordnungen der Aufsichtsorgane unbedingt Folge zu
leisten. Das Schießen ist spätestens um 16.00 Uhr zu beenden, um die Bewertung
rechtzeitig durchführen bzw. abschließen zu können.

19.00 Uhr Martiniganslessen im Reiterhof Moos, Moosstraße 135, 5020 Salzburg.
Vorbestellungen bei Frau Burgi oder Toni Walkner erbeten.
Mittwoch bis Sonntag jeweils ab 16:00 Uhr Tel. 0662 825024.
(Montag und Dienstag = Ruhetag).

Anschließend an das Martiniganslessen findet die Siegerehrung vom
Luftdruckgewehrschießen statt. Das Uniformierte Corps nimmt in Uniform an dieser
Veranstaltung teil.

Alle Mitglieder, Förderer und Freunde der Bürgergarde der Stadt Salzburg sind zu unserer
Martinifeier, den ganzen Tag über, geziemend und herzlich eingeladen.

Mit Gardegruß

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Schempp', written in a cursive style.

Dipl.-Ing.(FH)Albert Schempp
Obmann & Gardehauptmann
der Bürgergarde d. Stadt Salzburg

Salzburg, 13.10.2022